



ANHANG 1

Maßnahmenblätter (gemäß EBA-Umweltleitfaden, Teil III - Formular Maßnahmenblatt vom 01.03.2013)



Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: E 1	Kurzbezeichnung: Umwandlung von Fichtenforst in natürlichen Laubwald „Langscheid“ bei Oberwesel	
Teilfläche	Nr. der Teilfläche: 1		
Gemarkung: Langscheid	Flur: 2	Flurstück: 133	ha: 1,45
weitere Teilflächen: keine			
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahme Anlage-Nr. 10.4.2		Blatt-Nr. 1	
Zum Bestands- und Konfliktplan Anlage-Nr. 10.3.1		Blatt-Nr. 1	
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Es erfolgen Eingriffe in Hangschuttwälder und Felsgebüsche / Felsen. Die Steinschlagschutznetze und Fangzäune verursachen Eingriffe in das Landschaftsbild.			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen		<input checked="" type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahme Nr.		<input checked="" type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahme Nr. E2	
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme: <ul style="list-style-type: none"> Die Kompensationsmaßnahme soll mit Beginn der Durchführung der Hangsicherungsmaßnahmen angefangen werden. 			
Begründung der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> Sicherung und Wiederherstellung eines Ersatzlebensraums für walddtypische Tier- und Pflanzenarten, Aufwertung des Landschaftsbilds durch Wiederherstellung von natürlichen Mischwäldern auf den Hang- und Schattlagen des Mittelrheines. 			
Entwicklungsziel der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> Umwandlung in naturnahen Wald 		Zeitpunkt des Erreichen: <ul style="list-style-type: none"> 60-80 Jahre 	
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> Aushieb von Fichten (Räumen der Fläche) Vorbereitung der Zaun- und Pflanzflächen Die Fläche wird mit Heistern in Klumpen (Edellaubhölzer) bepflanzt und die Zwischenfelder der Naturverjüngung von Eiche, Vogelkirsche und Birke überlassen. Zaun als Pflanzenschutz (Wild) Fichtenverjüngung wird entfernt Die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Fläche muss etwa drei Jahre betrieben werden. 			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): <ul style="list-style-type: none"> 13 Jahre 			
Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> Förderung und Erhalt wärmeliebender Baumarten Kulturpflege zur Förderung der gepflanzten Edel-Laubholzsorten Durchforstung zur Förderung der erwünschten Baumarten 			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> Dingliche Sicherung (dauerhaft solange Eingriff besteht) 			
Grunderwerbsverzeichnis Nr. : 101			



Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: E 1	Kurzbezeichnung: Umwandlung von Fichtenforst in natürlichen Laubwald „Langscheid“ bei Oberwesel
Teilfläche	Nr. der Teilfläche: 1	
Berichte nach § 17 Absatz 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen		
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input checked="" type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach der Durchführung der letzten Dauerpflege



Maßnahme	Maßnahmen-Nr.: E 2	Kurzbezeichnung: Trockenmauersanierung „Heiligenhäuschen“ bei St. Goarshausen	
Teilfläche	Nr. der Teilfläche: 1		
Gemarkung: Wellmich	Flur: 1	Flurstück: 289, 451/284, 452/284,	ha: 0,35
weitere Teilflächen: keine			
Zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahme Anlage-Nr. 10.4.3		Blatt-Nr. 1	
Zum Bestands- und Konfliktplan Anlage-Nr. 10.3.1		Blatt-Nr. 1	
Beurteilung des Eingriffs/der Konfliktsituation: Es erfolgen Eingriffe in Hangschuttwälder und Felsgebüsche / Felsen. Die Steinschlagschutznetze und Fangzäune verursachen Eingriffe in das Landschaftsbild.			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen		<input checked="" type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßnahme Nr.		<input checked="" type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßnahme Nr. E1	
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/Minderungs-/Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
<ul style="list-style-type: none"> Die Trockenmauersanierungen TM 6.0 und TM 1.1 B sind im Rahmen der Planbaren Maßnahmen (Planfeststellung Az.:55100-06-0018f vom 11.07.2008, Kompensationsmaßnahmen KO 18 Heiligenhäuschen, Gemarkung Wellmich) und in der Summe mit knapp 39,77 m³ auf dieser Fläche als Überkompensation bereits erfolgt, der Ausgleichsbedarf ist hier mit Abnahme der Oberen Naturschutzbehörde erbracht. 			
Begründung der Maßnahme:			
<ul style="list-style-type: none"> Sicherung und Wiederherstellung eines Ersatzlebensraums für Tier- und Pflanzenarten), die Felsen als typische Habitate aufweisen Aufwertung des Landschaftsbilds durch Wiederherstellung von traditionellen Terrassen mit Trockenmauern 			
Entwicklungsziel der Maßnahme:		Zeitpunkt des Erreichen (s. Anhang III-18):	
<ul style="list-style-type: none"> Landschaftstypische Trockenmauern 		Ist bereits erfolgt	
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> Fachgerechte Sanierung und Wiederaufbau von 39,77 m³ Trockenmauern mit ortstypischen Steinen 			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
<ul style="list-style-type: none"> 30 Jahre 			
Unterhaltungs-/Dauerpflege - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> entfällt 			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme:			
<ul style="list-style-type: none"> Fläche ist im Besitz des Vorhabenträgers 			
Grunderwerbsverzeichnis Nr. :			
entfällt			
Berichte nach § 17 Absatz 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach der Durchführung der ten Dauerpflege	



ANHANG 2

Daten zur Vegetation



Pflanzenlisten Biotoptypen

Biotop- typkürzel	Kurzbeschreibung	Pflanzenge- sellschaft	geschützt nach § 28 LNatSchG RLP ¹⁾	FFH- LRT ²⁾	Artnamen (fett: geschützte Art, Art der Roten Liste)		Schutzsta- tus/ Rote Lis- te ³⁾
					wissenschaftlich	deutsch	
HJ1	Garten, intensiv genutzt	-	nein	nein		Koniferen Ziergehölze	(-/-) (-/-)
HK1	Garten brache mit Obstbäumen		nein	nein	<i>Arrhenatherum elatius</i> <i>Bryonia dioica</i> <i>Dactylis glomerata</i> <i>Lamium maculatum</i> <i>Lolium perenne</i> <i>Prunus cerasus</i> <i>Prunus spinosa</i> <i>Rosa sp.</i> <i>Rubus fruticosus agg.</i> <i>Stellaria holostea</i> <i>Urtica dioica</i>	Glatthafer Rotbeerige Zaunrübe Knaulgras Gefleckte Taubnessel Deutsches Weidelgras Sauerkirsche Schlehe Wildrosen Brombeeren Sternmiere Große Brennnessel	(-/-) (-/-) (-/-) (-/-) (-/-) (-/-) (-/-) (-/-) (-/-) (-/-) (-/-)
HL3a	Weinberg, inten- siv genutzt 1		Nein	Nein	<i>Vitis vinifera cult.</i>	Weinrebe	(-/-)
HK9	Streuobstbrache, Strauchstadium		Nein	Nein	<i>Acer monspessulanum</i> <i>Acer campestre</i> <i>Arrhenatherum elatius</i> <i>Artemisia vulgaris</i> <i>Bryonia dioica</i> <i>Carpinus betulus</i> <i>Clematis vitalba</i> <i>Cornus sanguinea</i> <i>Corylus avellana</i> <i>Dactylis glomerata</i> <i>Juglans regia</i> <i>Prunus cerasus</i> <i>Prunus spinosa</i> <i>Pyrus communis</i> <i>Quercus robur</i> <i>Rosa sp.</i> <i>Rubus fruticosus agg.</i> <i>Solanum dulcamara</i> <i>Tanacetum vulgare</i> <i>Urtica dioica</i> <i>Vitis vinifera</i>	Französischer Ahorn Feldahorn Glatthafer Gemeiner Beifuß Rotbeerige Zaunrübe Hainbuche Gemeine Waldrebe Blutroter Hartriegel Hasel Knaulgras Walnuß Sauerkirsche Schlehe Birne Stiel-Eiche Wildrosen Brombeere Bittersüßer Nachtschat- ten Rainfarn Große Brennnessel Weinrebe	(-/-) (-/-)
HL3a	Weinberg, inten- siv genutzt		Nein	Nein	(Keine Liste)		



Biotop- typkürzel	Kurzbeschreibung	Pflanzenge- sellschaft	geschützt nach § 28 LNatSchG RLP ¹⁾	FFH- LRT ²⁾	Artnamen (fett: geschützte Art, Art der Roten Liste)		Schutzsta- tus/ Rote Lis- te ³⁾
					wissenschaftlich	deutsch	
HW5	Brachfläche im Gewerbegebiet		Nein	Nein	<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	(-/-)
					<i>Erigeron annuus</i>	Einjähriges Berufkraut	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	(-/-)
					<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	(-/-)
					<i>Solidago canadensis</i>	Kanadische Goldrute	(-/-)
					<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	(-/-)
					<i>Urtica dioica</i>	Brennnessel	(-/-)
GA2 / BB7	Silikatfelsen / Felsgebüsch	Asplenietum septentrionali- adianti- nigri- Basalgesell- schaft Cotoneastro- Amelancherie- tum / Prunetum mahaleb / Aceri monspessulan- i-Quercetum petraeae,	ja	*40AO, 8220	<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	(-/-)
					<i>Acer platanoides</i>	Spitzahorn	(-/-)
					<i>Agrostis capillaris</i>	Rotes Straußgras	(-/-)
					<i>Amelanchier ovalis</i>	Gemeine Felsenbirne	(-/-)
					<i>Asplenium trichomanes</i>	Braunstieliger Strei- farn	(-/-)
					<i>Bryonia dioica</i>	Rotbeerige Zaunrübe	(-/-)
					<i>Cardaminopsis arenosa</i>		(-/-)
					<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen- Flockenblume	(-/-)
					<i>Clematis vitalba</i>	Gemeine Waldrebe	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Deschampsia flexuosa</i>	Drahtschmiele	(-/-)
					<i>Festuca ovina agg. non valesiaca</i>	Schafschwingel	(-/-)
					<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	(-/-)
					<i>Galium mollugo</i>	Wiesenlabkraut	(-/-)
					<i>Genista tinctoria</i>	Färberginster	(-/-)
					<i>Hedera helix</i>	Efeu	(-/-)
					<i>Juglans regia</i>	Walnuss	(-/-)
					<i>Lactuca perennis</i>	Dauerlattich	(-/-)
					<i>Melica ciliata</i>	Wimperperlgas	(-/-)
					<i>Polypodium vulgare</i>	Gemeiner Tüpfelfarn	(-/-)
					<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche	(-/-)
					<i>Prunus mahaleb</i>	Steinweichsel	(-/-)
					<i>Prunus sp. non fruticosus</i>		(-/-)
					<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche	(-/-)
					<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	(-/-)
					<i>Ribes alpinum</i>	Alpenjohannisbeere	(-/-)
					<i>Rosa sp.</i>	Wildrosen	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeeren	(-/-)
					<i>Rumex scutatus</i>	Schildampfer	(-/-)
					<i>Sedum album</i>	Weißer Fetthenne	(-/-)



Biotop- typkürzel	Kurzbeschreibung	Pflanzenge- sellschaft	geschützt nach § 28 LNatSchG RLP ¹⁾	FFH- LRT ²⁾	Artnamen (fett: geschützte Art, Art der Roten Liste)		Schutzsta- tus/ Rote Lis- te ³⁾
					wissenschaftlich	deutsch	
					<i>Sedum reflexum</i>	Felsenfetthenne	(-/-)
					<i>Senecio inaequidens</i>	Schmalblättriges Greiskraut	(-/-)
					<i>Stipa capillata</i>	Haar-Pfriemengras	(3/3), §
					<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere	(-/-)
					<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbeigamander	(-/-)
AB8 / FM4a	Eichen- Schluchtwald / Quellbach		Ja	Nein	<i>Alliaria petitiolata</i>	Knoblauchsrauke	(-/-)
					<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	(-/-)
					<i>Clematis vitalba</i>	Gemeine Waldrebe	(-/-)
					<i>Cornus sanguinea</i>	Rote Heckenkrische	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Dentaria bulbifera</i>	Zwiebelzahnwurz	(-/-)
					<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne	(-/-)
					<i>Galium aparine</i>	Klettenlabkraut	(-/-)
					<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechtskraut	(-/-)
					<i>Glechoma hederacea</i>	Gundermann	(-/-)
					<i>Lamium galeobdolon</i>	Goldnessel	(-/-)
					<i>Oxalis acetosella</i>	Waldsauerklee	(-/-)
					<i>Populus tremula</i>	Zitterpappel	(-/-)
					<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche	(-/-)
					<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeeren	(-/-)
					<i>Salix alba</i>	Silberweide	(-/-)
					<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	(-/-)
					<i>Ulmus minor</i>	Feldulme	(2/3)
					<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	(-/-)
AB8 / AB6	Schluchtwald / Wärmeliebender Eichenwald	Tilio platyphyllo- Acerion pseudoplatini Luzulo- Quercetum petraeae	Ja	*9180	<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Crataegus sp.</i>	Weißdorn	(-/-)
					<i>Dentaria bulbifera</i>	Zwiebelzahnwurz	(-/-)
					<i>Deschampsia flexuosa</i>	Drahtschmiele	(-/-)
					<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	(-/-)
					<i>Hedera helix</i>	Efeu	(-/-)
					<i>Lonicera periclymenum</i>	Deutsches Geißblatt	(-/-)
					<i>Luzula luzuloides</i>	Schmalblättrige Hain- simse	(-/-)
					<i>Luzula sylvatica</i>	Waldhainsimse	(-/-)
					<i>Melampyrum pratense</i>	Wiesenwachtelweizen	(-/-)
					<i>Melica uniflora</i>	Einblütiges Perlgras	(-/-)
					<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche	(-/-)



Biotop- typkürzel	Kurzbeschreibung	Pflanzenge- sellschaft	geschützt nach § 28 LNatSchG RLP ¹⁾	FFH- LRT ²⁾	Artnamen (fett: geschützte Art, Art der Roten Liste)		Schutzsta- tus/ Rote Lis- te ³⁾
					wissenschaftlich	deutsch	
					<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	(-/-)
					<i>Rosa sp.</i>	Wildrosen	(-/-)
					<i>Sarothamnus scoparius</i>	Besenginster	(-/-)
					<i>Stellaria holostea</i>	Sternmiere	(-/-)
					<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbeigamander	(-/-)
					<i>Vaccinium myrtillus</i>	Heidelbeere	(-/-)
AB9	Eichen- Hainbuchenwald	Stellario holostea- Carpinetum betuli	Nein	9160/ 9170	<i>Acer campestre</i>	Feldahorn	(-/-)
					<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	(-/-)
					<i>Anemone nemorosa</i>	Buschwindröschen	(-/-)
					<i>Antoxanthum odoratum</i>	Ruchgras	(-/-)
					<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	(-/-)
					<i>Cardamine impatiens</i>	Springschaumkraut	(-/-)
					<i>Cardaminopsis arenosa</i> <i>ssp. borbasii</i>	Sandschaumkresse	(-/-)
					<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	(-/-)
					<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	(-/-)
					<i>Cornus sanguinea</i>	Rote Heckenkrische	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Crataegus sp.</i>	Weißdorn	(-/-)
					<i>Dentaria bulbifera</i>	Zwiebelzahnwurz	(-/-)
					<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne	(-/-)
					<i>Euphorbia cyparissias</i>	Zypressenwolfsmilch	(-/-)
					<i>Fragula alnus</i>	Faulbaum	(-/-)
					<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	(-/-)
					<i>Hedera helix</i>	Efeu	(-/-)
					<i>Helianthemum</i> <i>nummularium</i>	Gemeines Sonnenrös- chen	(-/-)
					<i>Helleborus foetidus</i>	Stinkende Nieswurz	(-/-), §
					<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfelhartheu	(-/-)
					<i>Leucanthemum vulgare</i>	Gewöhnliche Margarite	(-/-)
					<i>Lonicera periclymenum</i>	Deutsches Geißblatt	(-/-)
					<i>Luzula sylvatica</i>	Waldhainsimse	(-/-)
					<i>Melica uniflora</i>	Einblütiges Perlgras	(-/-)
					<i>Mycelis muralis</i>	Mauerlattich	(-/-)
					<i>Poa nemoralis</i>	Hainrispengras	(-/-)
					<i>Polygonatum multiflorum</i>	Vielblütige Weißwurz	(-/-)
					<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche	(-/-)
					<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe	(-/-)
					<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche	(-/-)
					<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	(-/-)



Biotop- typkürzel	Kurzbeschreibung	Pflanzenge- sellschaft	geschützt nach § 28 LNatSchG RLP ¹⁾	FFH- LRT ²⁾	Artnamen (fett: geschützte Art, Art der Roten Liste)		Schutzsta- tus/ Rote Lis- te ³⁾
					wissenschaftlich	deutsch	
					<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	(-/-)
					<i>Rosa sp.</i>	Wildrosen	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeeren	(-/-)
					<i>Salix alba</i>	Silberweide	(-/-)
					<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	(-/-)
					<i>Sarothamnus scoparius</i>	Besenginster	(-/-)
					<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere	(-/-)
					<i>Stellaria holostea</i>	Sternmiere	(-/-)
					<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	(-/-)
					<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbeigamander	(-/-)
					<i>Tilia cordata</i>	Winterlinde	(-/-)
					<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde	(-/-)
					<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	(-/-)
AB9 / AR2	Eichen- Hainbuchenwald / Schluchtwald 21	Stellario holostea- Carpinetum betuli / Fraxino- Aceretum pseudoplatani	Nein/Ja	9160/ *9180	<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	(-/-)
					<i>Deschampsia flexuosa</i>	Drahtschmiele	(-/-)
					<i>Luzula sylvatica</i>	Waldhainsimse	(-/-)
					<i>Melica uniflora</i>	Einblütiges Perlgras	(-/-)
					<i>Poa nemoralis</i>	Hainrispengras	(-/-)
					<i>Prunus sp. non fruticosus</i>		(-/-)
					<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	(-/-)
					<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere	(-/-)
					<i>Stellaria holostea</i>	Sternmiere	(-/-)
					<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbeigamander	(-/-)
					<i>Tilia cordata</i>	Winterlinde	(-/-)
AN0	Robinien- Pionierwald 2, 6	Stellario holostea- Carpinetum betuli	Nein	Nein	<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke	(-/-)
					<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	(-/-)
					<i>Cardamine impatiens</i>	Spring-Schaumkraut	(-/-)
					<i>Clematis vitalba</i>	Gemeine Waldrebe	(-/-)
					<i>Chelidonium majus</i>	Großes Schöllkraut	(-/-)
					<i>Cornus sanguinea</i>	Blutroter Hartriegel	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Deschampsia flexuosa</i>	Drahtschmiele	(-/-)
					<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne	(-/-)
					<i>Galium mollugo</i>	Wiesenlabkraut	(-/-)
					<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechtskraut	(-/-)
					<i>Lapsana communis</i>	Gemeiner Rainkohl	(-/-)
					<i>Luzula sylvatica</i>	Waldhainsimse	(-/-)
					<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	(-/-)
					<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeere	(-/-)



Biotop- typkürzel	Kurzbeschreibung	Pflanzenge- sellschaft	geschützt nach § 28 LNatSchG RLP ¹⁾	FFH- LRT ²⁾	Artnamen (fett: geschützte Art, Art der Roten Liste)		Schutzsta- tus/ Rote Lis- te ³⁾
					wissenschaftlich	deutsch	
					<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbei-Gamander	(-/-)
					<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde	(-/-)
					<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	(-/-)
AM ₄ AM _{4a}	Eschen-Schlucht- / Hangschuttwald	Fraxino- Aceretum pseudoplatani	ja	*9180	<i>Acer campestre</i>	Feldahorn	(-/-)
					<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	(-/-)
					<i>Acer platanoides</i>	Spitzahorn	(-/-)
					<i>Acer pseudoplatanus</i>	Bergahorn	(-/-)
					<i>Alliaria petitiolata</i>	Knoblauchsrauke	(-/-)
					<i>Anemone nemorosa</i>	Buschwindröschen	(-/-)
					<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gemeine Akelei	(-/IV), §
					<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Crataegus sp.</i>	Weißdorn	(-/-)
					<i>Dentaria bulbifera</i>	Zwiebelzahnwurz	(-/-)
					<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne	(-/-)
					<i>Evonymus europaeus</i>	Europäisches Pfaffen- hütchen	(-/-)
					<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	(-/-)
					<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechtskraut	(-/-)
					<i>Juglans regia</i>	Walnuss	(-/-)
					<i>Luzula sylvatica</i>	Waldhainsimse	(-/-)
					<i>Melica uniflora</i>	Einblütiges Perlgras	(-/-)
					<i>Poa nemoralis</i>	Hainrispengras	(-/-)
					<i>Polygonatum multiflorum</i>	Vielblütige Weißwurz	(-/-)
					<i>Primula veris</i>	Wiesenschlüsselblume	(-/IV), §
					<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche	(-/-)
					<i>Prunus sp. non fruticosus</i>		(-/-)
					<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeeren	(-/-)
					<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	(-/-)
					<i>Scirpus sylvaticus</i>	Waldsimse	(-/-)
					<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere	(-/-)
					<i>Tilia cordata</i>	Winterlinde	(-/-)
					<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	(-/-)
AM ₂ / FM ₄	Bachbegleitender Eschenwald / Mittelgebirgs- bach	Caricetum remotae / Chrysosplenium oppositifolium Carici	ja	*91E0	<i>Acer platanoides</i>	Spitzahorn	(-/-)
					<i>Acer pseudoplatanus</i>	Bergahorn	(-/-)
					<i>Alliaria petitiolata</i>	Knoblauchsrauke	(-/-)
					<i>Asplenium viride</i>	Grünstieliger Streifen- farne	(-/-)
					<i>Cardamine impatiens</i>	Springschaumkraut	(-/-)



Biotop- typkürzel	Kurzbeschreibung	Pflanzenge- sellschaft	geschützt nach § 28 LNatSchG RLP ¹⁾	FFH- LRT ²⁾	Artnamen (fett: geschützte Art, Art der Roten Liste)		Schutzsta- tus/ Rote Lis- te ³⁾
					wissenschaftlich	deutsch	
		remotae- Fraxinetum			<i>Carex remota</i>	Winkelsegge	(-/-)
					<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	(-/-)
					<i>Chrysosplenium oppositifolia</i>	Gegenblättriges Milzkraut	(-/-)
					<i>Circea lutetiana</i>	Großes Hexenkraut	(-/-)
					<i>Cirsium oleracea</i>	Kohlkratzdistel	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Crataegus sp.</i>	Weißdorn	(-/-)
					<i>Cystopteris fragilis</i>	Zerbrechlicher Blasen- farn	(-/-)
					<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne	(-/-)
					<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	(-/-)
					<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechtskraut	(-/-)
					<i>Glechoma hederacea</i>	Gundermann	(-/-)
					<i>Lamium galeobdolon</i>	Goldnessel	(-/-)
					<i>Nasturtium officinale</i>	Gemeine Brunnenkres- se	(-/-)
					<i>Oxalis acetosella</i>	Waldsauerklee	(-/-)
					<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	(-/-)
					<i>Rumex conglomeratus</i>	Käulampfer	(-/-)
					<i>Salix alba</i>	Silberweide	(-/-)
					<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	(-/-)
					<i>Stachys sylvatica</i>	Waldziest	(-/-)
					<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	(-/-)
AV1 / KA4	Waldmantel	Urtico- Aegopodietu m,	Nein	Nein	<i>Acer platanoides</i>	Spitzahorn	(-/-)
					<i>Clematis vitalba</i>	Gemeine Waldrebe	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne	(-/-)
					<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	(-/-)
					<i>Galium mollugo</i>	Wiesenlabkraut	(-/-)
					<i>Hedera helix</i>	Gewöhnlicher Efeu	(-/-)
					<i>Leucanthemum vulgare</i>	Gewöhnliche Margarite	(-/-)
					<i>Prunus sp. non fruticosus</i>	Schlehen-Hybride	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeere	(-/-)
					<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde	(-/-)
					<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	(-/-)
					<i>Valeriana officinalis</i>	Echter Baldrian	(-/-)
AR2 / GA2	Schluchtwald / Silikatfelsen	Fraxino- Aceretum	Ja	*9180/ 8220	<i>Acer platanoides</i>	Spitzahorn	(-/-)
					<i>Acer pseudoplatanus</i>	Bergahorn	(-/-)



Biotop- typkürzel	Kurzbeschreibung	Pflanzenge- sellschaft	geschützt nach § 28 LNatSchG RLP ¹⁾	FFH- LRT ²⁾	Artnamen (fett: geschützte Art, Art der Roten Liste)		Schutzsta- tus/ Rote Lis- te ³⁾
					wissenschaftlich	deutsch	
		pseudoplatani Asplenietum septentrionali- -adianti- nigri- Basalgesell- schaft			<i>Asplenium trichomanes</i>	Braunstieliger Streifenfarn	(-/-)
					<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	(-/-)
					<i>Hedera helix</i>	Efeu	(-/-)
					<i>Helleborus foetidus</i>	Stinkende Nieswurz	(-/-), §
					<i>Melica ciliata</i>	Wimperperlgas	(-/-)
					<i>Polypodium vulgare</i>	Gemeiner Tüpfelfarn	(-/-)
					<i>Ribes alpinum</i>	Alpenjohannisbeere	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus</i> agg.	Brombeeren	(-/-)
					<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbeigamander	(-/-)
BB7 / GA2	Felsgebüsch / Silikatfelsen	Asplenietum septentrionali- -adianti- nigri, Cotoneastro- Amelancherie- tum / Prunetum mahaleb / Aceri monspessulan- i-Quercetum petraeae, Rumicetum scutati	Ja	*40A0/ 8220	<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	(-/-)
					<i>Agropyron repens</i>		(-/-)
					<i>Agrostis tenuis</i>		(-/-)
					<i>Amelanchier ovalis</i>	Gemeine Felsenbirne	(-/-)
					<i>Asplenium adiantum-nigrum</i>	Schwarzstieliger Streifenfarn	(-/-)
					<i>Asplenium trichomanes</i>	Braunstieliger Streifenfarn	(-/-)
					<i>Brachypodium pinnatum</i>	Fiederzwenke	(-/-)
					<i>Cardaminopsis arenosa</i>		(-/-)
					<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	(-/-)
					<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	(-/-)
					<i>Crataegus</i> sp.	Weißdorn	(-/-)
					<i>Deschampsia flexuosa</i>	Drahtschmiele	(-/-)
					<i>Festuca ovina</i> agg. non valesiaca	Schafschwingel	(-/-)
					<i>Genista tinctoria</i>	Färberginster	(-/-)
					<i>Hedera helix</i>	Efeu	(-/-)
					<i>Lactuca perennis</i>	Dauerlattich	(-/-)
					<i>Polypodium vulgare</i>	Gemeiner Tüpfelfarn	(-/-)
					<i>Prunus mahaleb</i>	Steinweichsel	(-/-)
					<i>Prunus</i> sp. non fruticosus		(-/-)
					<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche	(-/-)
					<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	(-/-)
					<i>Ribes alpinum</i>	Alpenjohannisbeere	(-/-)
					<i>Rosa</i> sp.	Wildrosen	(-/-)
					<i>Rubus</i> sp.		(-/-)
					<i>Rumex scutatus</i>	Schildampfer	(-/-)
					<i>Sarothamnus scoparius</i>	Besenginster	(-/-)
					<i>Sedum album</i>	Weißer Fetthenne	(-/-)



Biotop- typkürzel	Kurzbeschreibung	Pflanzenge- sellschaft	geschützt nach § 28 LNatSchG RLP ¹⁾	FFH- LRT ²⁾	Artname (fett: geschützte Art, Art der Roten Liste)		Schutzsta- tus/ Rote Lis- te ³⁾
					wissenschaftlich	deutsch	
					<i>Sedum reflexum</i>	Felsenfetthenne	(-/-)
					<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere	(-/-)
					<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde	(-/-)
BB7 / GA4	Felsgebüsch / künstlicher Fel- sen	Cotoneastro- Amelancherie tum / Prunetum mahaleb, Asplenietum septentrionali- -adianti- nigri- Basalgesell- schaft	ja	*40AO, 8220	<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	(-/-)
					<i>Amelanchier ovalis</i>	Gemeine Felsenbirne	(-/-)
					<i>Asplenium trichomanes</i>	Braunstieliger Strei- fenfarn	(-/-)
					<i>Festuca ovina agg. non valesiaca</i>	Schafschwingel	(-/-)
					<i>Polypodium vulgare</i>	Gemeiner Tüpfelfarn	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeeren	(-/-)
					<i>Rumex scutatus</i>	Schildampfer	(-/-)
					<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	(-/-)
					<i>Sarothamnus scoparius</i>	Besenginster	(-/-)
					<i>Sedum reflexum</i>	Felsenfetthenne	(-/-)
					<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere	(-/-)
					<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbeigamander	(-/-)
BB7	Felsgebüsch	Aceri monspessulan- i-Quercetum petraeae / Prunetum mahaleb / Cotoneastro- Amelancherie tum	ja	*40AO	<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	(-/-)
					<i>Alliaria petitiolata</i>	Knoblauchsrauke	(-/-)
					<i>Cardaminopsis arenosa ssp. borbasii</i>	Sandschaumkresse	(-/-)
					<i>Clematis vitalba</i>	Gemeine Waldrebe	(-/-)
					<i>Cornus sanguinea</i>	Rote Heckenkrische	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Cotoneaster integerrimus</i>	Gemeine Zwergmispel	(-/-), §
					<i>Crataegus sp.</i>	Weißdorn	(-/-)
					<i>Deschampsia flexuosa</i>	Drahtschmiele	(-/-)
					<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne	(-/-)
					<i>Hedera helix</i>	Efeu	(-/-)
					<i>Luzula sylvatica</i>	Waldhainsimse	(-/-)
					<i>Melica uniflora</i>	Einblütiges Perlgras	(-/-)
					<i>Poa nemoralis</i>	Hainrispengras	(-/-)
					<i>Polypodium vulgare</i>	Gemeiner Tüpfelfarn	(-/-)
					<i>Prunus mahaleb</i>	Steinweichsel	(-/-)
					<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe	(-/-)
					<i>Prunus sp. non fruticosus</i>		(-/-)
					<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche	(-/-)
					<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	(-/-)



Biotop- typkürzel	Kurzbeschreibung	Pflanzenge- sellschaft	geschützt nach § 28 LNatSchG RLP ¹⁾	FFH- LRT ²⁾	Artnamen (fett: geschützte Art, Art der Roten Liste)		Schutzsta- tus/ Rote Lis- te ³⁾
					wissenschaftlich	deutsch	
					<i>Rosa sp.</i>	Wildrosen	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeeren	(-/-)
					<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere	(-/-)
					<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbeigamander	(-/-)
					<i>Tilia cordata</i>	Winterlinde	(-/-)
					<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	(-/-)
BB7 / BB8	Felsgebüsch, Haselnussge- büsch auf Block- schutt	Prunetum mahaleb / Aceri monspessulan- i-Quercetum petraeae, Vincetoxicum hirundinaria- Corylus avellana- Basalgesell- schaft	Ja	*40A0	<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	(-/-)
					<i>Agrostis tenuis</i>		(-/-)
					<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	(-/-)
					<i>Berberis vulgaris</i>	Gemeine Berberitze	(-/-)
					<i>Campanula persicifolia</i>	Pfirsichblättrige Glo- ckenblume	(-/-)
					<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Crataegus sp.</i>	Weißdorn	(-/-)
					<i>Deschampsia flexuosa</i>	Drahtschmiele	(-/-)
					<i>Digitalis purpurea</i>	Roter Fingerhut	(-/-)
					<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne	(-/-)
					<i>Hieracium murorum</i>	Walddhabichtskraut	(-/-)
					<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfelhartheu	(-/-)
					<i>Juglans regia</i>	Walnuss	(-/-)
					<i>Poa nemoralis</i>	Hainrispengras	(-/-)
					<i>Prunus cerasus</i>	Sauerkirsche	(-/-)
					<i>Prunus mahaleb</i>	Steinweichsel	(-/-)
					<i>Prunus sp. non fruticosus</i>		(-/-)
					<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche	(-/-)
					<i>Rosa sp.</i>	Wildrosen	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeeren	(-/-)
					<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer	(-/-)
					<i>Sarothamnus scoparius</i>	Besenginster	(-/-)
					<i>Senecio erucifolius</i>	Raukenblättriges Greiskraut	(-/-)
					<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere	(-/-)
					<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbeigamander	(-/-)
BB8 / BB7	Haselnussge- büsch auf Block- schutt, Felsge- büsch	Clematido vitalbae- Corylenion avellanae / Aceri monspessulan- i-Quercetum	Ja	*40A0	<i>Acer campestre</i>	Feldahorn	(-/-)
					<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	(-/-)
					<i>Acer platanoides</i>	Spitzahorn	(-/-)
					<i>Alliaria petitiolata</i>	Knoblauchsrauke	(-/-)
					<i>Clematis vitalba</i>	Gemeine Waldrebe	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)



Biotop- typkürzel	Kurzbeschreibung	Pflanzenge- sellschaft	geschützt nach § 28 LNatSchG RLP ¹⁾	FFH- LRT ²⁾	Artnamen (fett: geschützte Art, Art der Roten Liste)		Schutzsta- tus/ Rote Lis- te ³⁾
					wissenschaftlich	deutsch	
		petraeae/ Cotoneastro- Amelancherie- tum			<i>Crataegus sp.</i>	Weißdorn	(-/-)
					<i>Dactylis glomerata</i>	Knautgras	(-/-)
					<i>Dentaria bulbifera</i>	Zwiebelzahnwurz	(-/-)
					<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechtskraut	(-/-)
					<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	(-/-)
					<i>Hedera helix</i>	Efeu	(-/-)
					<i>Helleborus foetidus</i>	Stinkende Nieswurz	(-/-), §
					<i>Leucanthemum vulgare</i>	Gewöhnliche Margarite	(-/-)
					<i>Melica uniflora</i>	Einblütiges Perlgras	(-/-)
					<i>Millium effusum</i>	Waldflattergras	(-/-)
					<i>Origanum vulgare</i>	Gemeiner Dost	(-/-)
					<i>Poa nemoralis</i>	Hainrispengras	(-/-)
					<i>Polygonatum multiflorum</i>	Vielblütige Weißwurz	(-/-)
					<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche	(-/-)
					<i>Prunus cerasus</i>	Sauerkirsche	(-/-)
					<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe	(-/-)
					<i>Quercus petraea</i>	Traubeneiche	(-/-)
					<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	(-/-)
					<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	(-/-)
					<i>Rosa sp.</i>	Wildrosen	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeeren	(-/-)
BB8	Haselgebüsch auf Blockschutt	Clematido vitalbae- Corylenion avellanae- Basalgesell- schaft	Ja	Nein	<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	(-/-)
					<i>Acer platanoides</i>	Spitzahorn	(-/-)
					<i>Alliaria petitiolata</i>	Knoblauchsrauke	(-/-)
					<i>Bryonia dioica</i>	Rotbeerige Zaunrübe	(-/-)
					<i>Clematis vitalba</i>	Gemeine Waldrebe	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne	(-/-)
					<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	(-/-)
					<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechtskraut	(-/-)
					<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	(-/-)
					<i>Melica uniflora</i>	Einblütiges Perlgras	(-/-)
					<i>Poa nemoralis</i>	Hainrispengras	(-/-)
					<i>Prunus cerasus</i>	Sauerkirsche	(-/-)
					<i>Rosa sp.</i>	Wildrosen	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeeren	(-/-)
					<i>Salix caprea</i>	Salweide	(-/-)
					<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	(-/-)
BB9 / AB9	Gebüsch middle-	Mercurialis	Nein	Nein	<i>Alliaria petitiolata</i>	Knoblauchsrauke	(-/-)



Biotop- typkürzel	Kurzbeschreibung	Pflanzenge- sellschaft	geschützt nach § 28 LNatSchG RLP ¹⁾	FFH- LRT ²⁾	Artnamen (fett: geschützte Art, Art der Roten Liste)		Schutzsta- tus/ Rote Lis- te ³⁾
					wissenschaftlich	deutsch	
	erer Standorte / Eichen- Hainbuchenwald,	perennis- Corylus avellana- Basalgese- llschaft Stellario holosteeae- Carpinetum betuli			<i>Anemone nemorosa</i>	Buschwindröschen	(-/-)
					<i>Cornus sanguinea</i>	Rote Heckenkrische	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Crataegus sp.</i>	Weißdorn	(-/-)
					<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechtskraut	(-/-)
					<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	(-/-)
					<i>Populus tremula</i>	Zitterpappel	(-/-)
					<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche	(-/-)
					<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeeren	(-/-)
					<i>Salix caprea</i>	Salweide	(-/-)
					<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	(-/-)
					<i>Stellaria holostea</i>	Sternmiere	(-/-)
					<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	(-/-)
BD4 BD3	Böschunghecke Gehölzsstreifen		Nein	Nein	<i>Cornus sanguinea</i>	Rote Heckenkrische	(-/-)
					<i>Corylus avellana</i>	Hasel	(-/-)
					<i>Crataegus sp.</i>	Weißdorn	(-/-)
					<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche	(-/-)
					<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeeren	(-/-)
					<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	(-/-)
					<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	(-/-)
HC3	Straßenrand		nein	Nein	<i>Festuca spec.</i>	Schwingelarten	(-/-)
					<i>Agrostis spec.</i>	Straußgrasarten	(-/-)

Tabellenerläuterung:

- 1) geschützter Biotop nach § 28 LNatG RLP
- 2) Angaben zu FFH-Lebensraumtypen nach Anhang 1 FFH-Richtlinie
 8220: Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation
 9160: Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
 9170: Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)
 *40A0: Subkontinentale peripannonische Gebüsche (Prunion fruticosae) (prioritär)
 *9180: Schlucht- und Hangmischwälder (prioritär)
 *91E0: Erlen- und Eschenwälder und Weichholzauenwälder an Fließgewässern (prioritär)
- 3) Angaben der Roten Liste: 1: Vom Aussterben bedroht, 2: stark gefährdet, 3: gefährdet, V=4: Vorwarnstufe, R: extrem selten
 Angaben zum Schutzstatus: §: besonders geschützt, §§: streng geschützt